

07.02.2017 – Nr. 1/17

News aus der ADAC Stiftung Sport

- Aufgestiegen: Rallye-Fahrer Julius Tannert startet in der Junior-Weltmeisterschaft
- Vorbereitet: Förderpiloten absolvieren Einführungsseminar
- Gewechselt: Tom Lautenschlager in der ADAC TCR Germany jetzt im Meister-Team
- Befördert: Maximilian Günther Test- und Ersatzfahrer im Mercedes-AMG DTM-Team

München. In der Saison 2017 fördert die ADAC Stiftung Sport 33 Motorsporttalente aus zehn unterschiedlichen Disziplinen.

RALLYE / AUFSTIEG IN DIE JUNIOR-WELTMEISTERSCHAFT

Nach einer starken Saison in der Junior-Europameisterschaft steigt Rallye-Pilot Julius Tannert aus Lichtentanne bei Zwickau 2017 in die Junior-Weltmeisterschaft auf. Der 26-Jährige wechselt in einen Ford Fiesta R2, mit dem die WM einheitlich ausgetragen wird. Der Kalender umfasst die WM-Läufe auf Korsika und Sardinien, in Polen, Finnland und Spanien sowie die ADAC Deutschland-Rallye vom 17. bis 20. August. „Im vergangenen Jahr habe ich in der Junior-Europameisterschaft sehr viele Erfahrungen gesammelt. Diese Entwicklung will ich nun in der Junior-Weltmeisterschaft fortsetzen. Nur dank der Unterstützung meiner Partner und der ADAC Stiftung Sport ist dieser Schritt möglich“, sagt Tannert.

FORMELSPORT / ERSTE KOMPLETTE EM-SAISON

David Beckmann wird seine erste komplette Saison in der FIA Formel-3-Europameisterschaft angehen. Der 16-Jährige aus Hagen, der 2016 wegen des Alterslimits erst beim dritten Rennwochenende einsteigen durfte, wechselt zum renommierten niederländischen Rennstall Van Amersfoort Racing, aus dem 2015 Max Verstappen den direkten Sprung in die Formel 1 geschafft hatte. „Ich bin bereit für den nächsten Schritt in meiner Karriere und VAR bietet mir das optimale Umfeld, um diesen Schritt zu machen“, sagt Beckmann, dem Teamchef Frits van Amersfoort „großes Potenzial“ bescheinigt. Nach zwei Podiumsplätzen 2016 setzt sich Beckmann hohe Ziele: „Zusammen mit VAR strebe ich 2017 Rennsiege an.“ Saisonstart ist vom 14. bis 16. April im Rahmen des FIA WEC-Laufs in Silverstone.

SCHULUNG / VERANSTALTUNG FÜR ALLE FÖRDERFAHRER

Für alle Förderfahrer der ADAC Stiftung Sport geht es vom 16. bis 19. Februar zum Einführungsseminar nach Bad Endorf/Bayern. In der Gesundheitsakademie Chiemgau werden die Sportler einem umfangreichen Fitnesscheck unterzogen. Zudem besuchen die Teilnehmer Seminare unter anderem zu den Themen Trainingssteuerung, Mentaltraining, Ernährung und Medien. Auch der Austausch zwischen den verschiedenen Motorsport-Disziplinen steht auf der Agenda. In diesem Jahr findet erstmals ein Eltern-beraten-Eltern-Workshop statt.

SPEEDWAY / TAPETENWECHSEL NACH ZEHN JAHREN

Speedway-Fahrer Michael Härtel hat sich für 2017 einen kompletten Tapetenwechsel verordnet. Nach insgesamt zehn Jahren kehrt er seinem Stammverein AC Landshut, mit dem der viermalige deutsche Juniorenmeister 2013 und 2016 Bundesliga-Champion war, den Rücken. Der 19-Jährige aus Dingolfing wird in diesem Jahr in der Bundesliga für Neueinsteiger Wölfe Wittstock fahren. „Es ist an der Zeit, einmal etwas Neues zu probieren. Alle Spitzenfahrer der vergangenen Jahre, die in Bayern ihre Karriere begonnen haben, sind irgendwann mal zu einem anderen Club gewechselt“, sagt Härtel, der zudem im Speedway Team Cup (2. Liga), in dem Wittstock nicht mehr aktiv ist, für den MSC Olching fahren wird. Außerdem bestreitet er nach dem Rückzug von Weltmeister Erik Riss die komplette Saison 2017 in der Langbahn-Weltmeisterschaft. „Ich werde meine Langbahnmotorräder so optimal wie möglich vorbereiten, auch wenn Speedway für mich weiterhin Priorität behält“, sagt Härtel, der nach Abschluss seiner Ausbildung im Sommer eine Profi-Karriere anstrebt.

FORMELSPORT / EINSTIEG IN DIE EUROPEAN FORMEL OPEN

Nach zwei Jahren in der ADAC Formel 4 macht Jannes Fittje den nächsten Schritt in seiner Karriere und steigt in die European Formel Open auf. Der 17-Jährige aus Waltershausen/Gotha geht dort für das renommierte Team Fortec Motorsport aus Großbritannien an den Start. „Ich freue mich sehr, diesen wichtigen Schritt zu machen. Wir haben in den vergangenen Monaten mehrere Optionen geprüft. Die Ausbildung in einem Formel-3-Auto ist sehr wichtig für meine weitere Entwicklung. Mit Fortec Motorsport habe ich ein starkes Team im Rücken. Unter anderem die beiden aktuellen Formel-1-Fahrer Daniel Ricciardo und Stoffel Vandoorne sind mit Fortec in der Formel 3 gestartet“, sagt Fittje. Gefahren wird an acht Wochenenden unter anderem auf sechs aktuellen Formel-1-Strecken.

MOTORRAD RUNDSTRECKE / ZWEI FÖRDERFAHRER ALS TEAMKOLLEGEN

Zwei der 33 Förderfahrer der ADAC Stiftung Sport werden 2017 im ADAC Northern Europe Cup (NEC) als Teamkollegen auf Punktejagd gehen. Der 16 Jahre alte Berliner Tim Georgi, der 2016 in der Premieren-Saison des NEC in der GP-Kategorie vier teilweise überlegene Siege feierte, tritt auch in diesem Jahr wieder auf einer Moto3-KTM für das Team Freudenberg an. Neu zu seiner Mannschaft stößt Jan-Ole Jähmig aus Lehdorf bei Nobitz in Thüringen. Der 15-Jährige steigt nach drei Siegen und der Vize-Meisterschaft 2016 aus dem ADAC Junior Cup auf. „Ich kann es kaum erwarten wieder auf die KTM zu steigen, es wird Zeit, dass der Winter vorbeigeht. Nur Kraft- und Konditionstraining und ein bisschen Boxen ist halt nicht das Gleiche, wie auf dem Bike Runden zu drehen und um Punkte zu fighten“, sagt Georgi: „Ich bin glücklich, dass ich 2017 mit dem gleichen Paket und dem gleichen Team weitermachen kann.“ Neben dem ADAC NEC sind auch ausgewählte Starts bei der Junioren-WM in Spanien geplant.

TOURENWAGEN / ALS BESTER ROOKIE INS MEISTERTEAM

Mit dem Gewinn des Junior-Titels in der Premiersaison der ADAC TCR Germany hat sich Tom Lautenschlager nachhaltig für eine Beförderung empfohlen. In seinem zweiten Jahr in der Tourenwagenserie geht der 18-Jährige aus Grafenau mit einem Audi RS3 LMS für das Meisterteam aus 2016 an den Start. „Ich freue mich, Teil eines solch erfahrenen Teams zu sein. Target Competition hat 2015 die TCR International Series gewonnen und 2016 die ADAC TCR Germany. Mit dem neuen Audi RS3 LMS habe ich ein Paket, welches mir die Chance gibt, den nächsten Schritt in meiner Karriere zu machen. Mein Ziel ist es, um den Gesamtsieg zu kämpfen“, sagt Lautenschlager.

KART / DURCHSTARTEN IM TOURENWAGEN

Nach drei Gesamtsiegen im ADAC Kart Masters will Max Hesse ab Sommer im Tourenwagen durchstarten. „Wir haben verschiedene Optionen betrachtet und planen den Einstieg in die ADAC TCR Germany. Durch mein Alter darf ich jedoch erst zur Jahresmitte starten“, sagt der Schwabe aus Wernau, der erst am 23. Juli das Mindestalter von 16 Jahren erreicht: „Bis dahin absolviere ich noch zahlreiche Testfahrten, um bestens vorbereitet zu sein.“ In der ADAC TCR Germany wird er dann auf gleich drei Förderkader-Kollegen treffen: den Junior-Champion 2016, Tom Lautenschlager (18), sowie die beiden von der ADAC Stiftung Sport neu aufgenommenen Mike Halder (20) und Dominik Fugel (19).

TRIAL / NEUE MÖGLICHKEITEN ALS FÖRDERKANDIDAT UND SPORTSOLDAT

Mit ganz neuen Rahmenbedingungen will Trial-Pilot Max Faude (18) aus Sindelfingen nach der Vize-Weltmeisterschaft bei den 125ern jetzt in der zweithöchsten WM-Kategorie für Furore sorgen. Der Neuzugang im Förderkader der ADAC Stiftung Sport möchte möglichst in den nächsten beiden Jahren unter die Top-5 kommen, um sich für die Trial-WM zu qualifizieren, in der momentan als einziger Deutscher Förderkollege Franz Kadlec (19) antritt. Seit Anfang November 2016 ist Faude Soldat in der Sportkompanie in Hannover und kann sich dadurch jetzt voll auf seinen Sport konzentrieren. Bis zum Saisonstart im April geht es im Februar und März noch jeweils zweieinhalb Wochen zum Training ins spanische Girona.

MOTORBOOT / NEUES BOOT FÜR ZWEITE FORMEL-1-SAISON

Mike Szymura will in seiner zweiten Saison in der F1H2o UIM World Championship, der Königsklasse des Motorbootsports, durchstarten. Nach drei Top-10-Plätzen in den acht Rennen 2016 will er in diesem Jahr „richtig angreifen“, sagt der 23-Jährige aus Berlin: „Immerhin ist das Ziel die Weltmeisterschaft.“ Helfen soll ihm beim Erreichen seines Traums ein neues Boot, das er auf der „boot 2017“ in Düsseldorf präsentiert hat. Die neue Saison umfasst wieder acht Läufe und beginnt am 22./23. April vor Portimao in Portugal.

EHEMALIGE FÖRDERPILOTEN / ALS ADAC JUNIOR-MOTORSPORTLER IN DIE DTM

Maximilian Günther (19) aus Rettenberg im Allgäu hat nach der Vize-Europameisterschaft in der Formel 3 und der Auszeichnung zum ADAC Junior-Motorsportler des Jahres 2016 den Sprung in die DTM geschafft. In der Saison 2017 wird Günther, der sich in der Formel 3 im vorigen Jahr nur dem künftigen Formel-1-Piloten Lance Stroll aus Kanada hatte geschlagen geben müssen, als offizieller Test- und Ersatzfahrer für Mercedes-AMG bei allen Rennwochenenden vor Ort sein. „Es ist es eine riesige Ehre für mich, jetzt ein Teil des Mercedes-AMG DTM-Teams sein zu dürfen. Ich bin schon sehr gespannt auf meine neue Aufgabe und möchte mich bestmöglich einbringen“, sagt der ehemalige Förderpilot der ADAC Stiftung Sport.

EHEMALIGE FÖRDERPILOTEN / WECHSEL IN DER FORMEL 1

Pascal Wehrlein (22) wird seine zweite Saison in der Formel 1 bei Sauber bestreiten. Der ehemalige Förderpilot der ADAC Stiftung Sport verließ nach seinem Debüt-Jahr den inzwischen insolventen Manor-Rennstall und wechselte zu den Schweizern. Für Schlagzeilen sorgte Wehrlein auch mit einem spektakulären Überschlag beim Race of Champions in Miami. Auf Anraten der Ärzte verzichtete er tags darauf auf den Start im Nations Cup, den der viermalige Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel – auch ein ehemaliger Förderpilot – dann im Alleingang gewann.

Pressekontakt

ADAC Stiftung Sport

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: as@9pm-media.com

www.adac-stiftungsport.de